

{eventlist single showtitle=1 showlocate=1 showcity=0 showstate=0 showcountry=0 showcat=0 showtime=0}75{/eventlist}

Artikel (incl. Fotostrecke) aus dem TV 14.04.2014: www.volksfreund.de/3495724

80-jähriger Trierer Alfred Girault läuft Rekord

Alfred Girault ließ sich vom Gegenwind auf der Gegengeraden nicht beeindrucken: Der M80-Läufer von der TG Trier verbesserte beim Wittlicher Bahneröffnungssportfest den Rheinlandrekord über 1000 Meter bis den 80- bis 84-Jährigen auf 4:34,06 Minuten. Noch einmal zwei Minuten schneller war Yannik Duppich. Dem ehemaligen Cross-EM-Teilnehmer von der LG Vulkaneifel (LGV) verwehte der Wind aber den Koblenzer Universitätsrekord.

Yannik Duppich war im Ziel trotzdem zufrieden. "Ich hatte zum ersten Mal in diesem Jahr Spikes an", sagte der 22-Jährige. Bei frühlingshaften Temperaturen musste er aber allein gegen den teilweise starken Wind kämpfen. Sein noch der Jugendklasse U20 angehörender LGV-Vereinskamerad Jakob Gießel konnte schon in der Startrunde von 60 Sekunden das Tempo nicht mithalten und wurde in 2:45,86 Minuten Zweiter. Allein auf sich gestellt lag Duppich nach 600 Metern im Fahrplan für eine Zeit seiner Koblenzer Universität (2:32,9 Minuten) etwas zurück. Seinen Schritt konnte der Gerolsteiner aber auch auf der Schlussrunde durchziehen. Mit seiner Siegerzeit von 2:33,63 Minuten verbesserte Duppich seinen sechs Jahre alten "Hausrekord" um fast fünf Sekunden.

Geradezu pulverisiert wurde im gleichen Rennen ein Rheinlandrekord: Alfred Girault wurde zwar von Duppich überrundet, der knapp 80-Jährige aus Trier machte aber seine Ankündigung wahr und verbesserte den M80-Rheinlandrekord auf 4:34,06 Minuten. Die alte Bestzeit von 5:56,29 Minuten hatte vor zehn Jahren Josef Riederer vom TV Germania Trier aufgestellt.

Das herausragende Ergebnis in den 2000-Meter-Läufen der Unter-16-Jährigen erzielte der 14 Jahre alte Cochemer Niclas Olbermann mit 6:29,20 Minuten. Bester Teilnehmer aus dem Leichtathletikbezirk Trier waren Moritz Remlinger (TG Konz/7:33,18) und der knapp zwölfjährige Jan Stölben vom SV Vulkan Manderscheid als M12-Sieger in 7:36,27 Minuten.

Bahneröffnung des PSV Wengerohr am 13.04.2013

Geschrieben von: Holger Teusch



Vorbericht: Leichtathleten starten in die Freiluftsaison

Quelle: Artikel von Holger Teusch aus dem TV vom 11.04.2013: www.volksfreund.de/3493726

280 Teilnehmer und rund 1000 Starts wie vor zwei Jahren werden es zwar wohl nicht werden, der PSV Wengerohr erwartet am Samstag aber rund 200 Teilnehmer beim ersten Leichtathletik-Freiluft-Sportfest des Jahres. Höhepunkt der Wettkämpfe im Wittlicher Sportzentrum dürfte zum Abschluss um 18.15 Uhr das 1000-Meter-Rennen werden, für das Yannik Duppich und Jakob Gieße von der LG Vulkaneifel angemeldet sind.



Über 100 Meter (ab 15.45 Uhr) verspricht das Duell zwischen Jugend-DM-Teilnehmerin Aline Petry (SFG Bernkastel-Kues) und Jana Ewertz (LG Bitburg-Prüm) Spannung. Das Sportfest beginnt mit einem Wettkampf der neukonzipierten Kinderleichtathletik für unter Zwölfjährige zwischen 13 Uhr und 14.30 Uhr. Ab 15 Uhr stehen dann Sprints, Mittelstreckenläufe, Weitsprung und Speerwurf auf dem Programm. [...]teu

Vorbericht: Bahneröffnung in Wittlich mit Kinderleichtathletik

Quelle: Artikel von Holger Teusch aus dem TV vom 03.04.2013: www.volksfreund.de/3486261

Nach einem Jahr Pause organisiert der PSV Wengerohr am 13. April wieder ein Bahneröffnungssportfest im Wittlicher Sportzentrum. Erstmals gibt es einen Freiluftwettkampf nach den Regeln der neuen Kinderleichtathletik.



Wittlich. Einfach springen, laufen, werfen - das war einmal. Für die unter Zwölfjährigen greift seit Jahresbeginn das neue Konzept der Kinderleichtathletik (der TV berichtete). Spielerischer und mannschaftsorientiert sollen die Wettkämpfe nun sein. Es gibt keine Einzeldisziplinen mehr, sondern einen Teamwettkampf für sechs- bis elfköpfige Mannschaften.

Nachdem das Hallensportfest des SFG Bernkastel-Kues Mitte März erfolgreich nach den neuen Regeln durchgeführt wurde, gibt es am 13. April die Freiluft-Premiere. Der Wettkampf im Wittlicher Sportzentrum besteht aus einer Hindernis-Sprintstaffel, einer Weitsprungstaffel (U10) beziehungsweise Additionsweitsprung (U12) und Ballwurf. Um das Gemeinschaftsgefühl noch weiter zu stärken, wird um 13 Uhr ein gemeinsames Aufwärmprogramm durchgeführt. Die Siegerehrung ist gegen 15 Uhr geplant.



Anschließend folgt das dreistündige Sportfest nach den traditionellen Regeln. Für alle ab zwölf Jahren (2001 und früher geboren) stehen Sprints (75 Meter U14, 100 Meter, 200 Meter, 300 Meter U16, 400 Meter), Mittelstrecke (800 Meter Frauen, 1000 Meter Männer, 2000 Meter U14/16) sowie Weitsprung und Speerwurf auf dem Programm. [...].teu

end faq

```
{accordionfaq faqid=a111 faqclass="blitzerfaq headerbackground headerborder contentbackground contentborder border bcolor plus3 round5" active=none}
```